



So ruhig wie hier war das Publikum nur bei melancholischen Stücken, meist wurde kräftig mitgeklatscht, gesungen und geschunkelt.

Bilder: dap (2)

# Eine außergewöhnliche Stimme

Schlagersängerin Brigitte Traeger vor 400 euphorischen Besuchern im Schlosshof

**Guteneck. (dap)** Von Würzburg bis Pleystein kamen sie, um ihr Idol zu sehen: die Schlagersängerin Brigitte Traeger. Und die rund 400 Fans wurden nicht enttäuscht. Am Mittwoch war die Sängerin im vollständig ausverkauften Schlosshof zu Gast und begeisterte das Publikum mit Liedern wie „Santa Christina“, „Professore d’amore“ und „Sag dem Herrgott Dank dafür“.

Brigitte Traeger, die gebürtige Oberpfälzerin aus Pleystein, machte sich in den 90er Jahren einen Namen in der nationalen Volksmusikszene. Sie gewann unter anderem die „Schlagerparade der Volksmusik“ und ging auf Tournee durch die USA und das deutschsprachige Europa.

## Besonderer Höhepunkt

Die Stücke umfassten neben Eigenkompositionen auch Filmmusik und Gassenhauer – alle eingedeutscht – wie „Mein Herz schlägt für dich“ aus dem Film „Titanic“ und „Er hat ein knallrotes Gummiboot“. Des Weiteren zollte die Sängerin auch ihren Idolen und musikalischen Vorbildern Tribut: Mutter Theresa, Peter Alexander und Catarina Valente. Von letzterer gab sie im Anschluss auch ein



Medley zum Besten, bestehend unter anderem aus „Sag mir quando, sag mir wann“, „Tipitipitipso“ und „Ganz Paris träumt von der Liebe“. Im zweiten Teil des Programms zeigte Brigit-

Auch ohne große Lichtshow stand Brigitte Traeger immer im Mittelpunkt. Im wunderschönen Ambiente des Gutenecker Schlosshofes bei strahlend blauem Himmel gefiel es der Sängerin sichtlich. Diese gute Laune sprang auch auf das Publikum über.

te Traeger nicht nur ihr beeindruckend umfangreiches Repertoire, sondern auch ihre herausragende Stimme, die bei etwas zurückhaltenderer Hintergrundmusik auch ohne

Mikrofon gewohnt sauber und makellos klang.

Ein besonderer Höhepunkt waren neben dem A-capella vorgetragenem und äußerst anspruchsvollem Herzogjodler die Kirchenlieder, die sie gegen Ende anstimmte – besonders ihre recht klassische Version vom „Ave Maria“, die sie im lateinischen Originaltext sang.

## Profi auf der Bühne

Brigitte Traeger besitzt nicht nur sängerische Qualitäten, sie ist auch ein Profi in Sachen Öffentlichkeitswirkung. Mit ihrer entzückend freundlichen Art und einem dauerhaften Lächeln im Gesicht zog sie von Anfang an das Publikum in ihren Bann und heizte die Stimmung immer wieder mit gezielten Mitmachaktionen an. Die Euphorie ihres Publikums, wenn es ums Singen und Schunkeln ging, kommentierte sie in regelmäßigen Abständen mit ihrem Slogan „Ich bin begeistert“.

Auffallend waren ihre Fähigkeiten als Entertainerin bei ihren Zugaben, bei denen sie ihre Fans nach fast drei Stunden noch mal richtig zum Mitmachen animierte. Mit stehenden Ovationen und tosendem Applaus endete das Konzert. Im Anschluss konnten Fans noch Autogramme ergattern.